



Amtsbericht 2018 / 2019

**der Geschäftsprüfungskommission
Frenkendorf**

Amtsbericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) Frenkendorf für die Prüfungsperiode 2018 /2019

Die GPK setzte sich in der Prüfungsperiode 2018 / 2019 gleich wie in der vorhergehenden Periode wie folgt zusammen:

Urs Roth	<i>Präsident</i>
Rolf Weyermann	<i>Vizepräsident</i>
Nils Jocher	
Markus Schlageter	
Sascha Zimmermann	

Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission

Die Aufgaben der GPK sind im Gesetz über die Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) in § 102 geregelt und umfassen:

- Prüfung der Tätigkeit aller Gemeindebehörden und der Gemeindeangestellten.
- Prüfung der Tätigkeit der interkommunalen Amtsstellen, Kommissionen und Behörden, an denen die Gemeinde beteiligt ist inkl. Tätigkeit derer Angestellten.
- Prüfung, ob die Rechtsnormen generell richtig angewendet und die Gemeindeversammlungsbeschlüsse ordnungsgemäss vollzogen worden sind.

Daneben erlaubt sich die GPK Fragen zu verschiedenen Themen des öffentlichen Interessens zu stellen; auch wenn der Gemeinderat bzw. die Verwaltung keinen gesetzlichen Auftrag hat (z.B. Bereiche der Jugendpolitik).

Berichterstattung

Die Geschäftsprüfungskommission erstattet der Gemeindeversammlung jeweils im ersten Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr.

Es fanden 4 Befragungstermine mit Vertretungen des Gemeinderates und der Verwaltung statt. In dieser Prüfungsperiode wurden verschiedenste Themen betrachtet, wobei diverse Themen bereits in den Vorjahren behandelt wurden und deshalb nur einzelne, spezifische Fragen dazu gestellt wurden.

1. Schwimmhalle / Turnhallen: Zuständigkeiten

Die Fragestunde zu diesen Themen fand am 5. November 2018 statt. Es waren folgende Personen anwesend: GR-Vizepräsident Urs Kaufmann, Bauverwalter Urs Flückiger, Bauleiter Marc Frey sowie die Hauswarte Manuel Huber und Ulf Martin.

Die GPK wollte unter anderem Auskunft zu folgenden Fragen:

Zuständigkeit für die verschiedenen Hallen, Garderoben etc.?

- Die Gemeinde ist für alle Turnhallen wie auch für die Schwimmhalle für den Betrieb und den laufenden Unterhalt zuständig; also auch für die Anlagen, die dem Kanton gehören (z.B. Mühlacker)
- Der Kanton vergütet der Gemeinde die Aufwendungen gemäss einem Dienstleistungsvertrag. Gemäss Gemeinde ist die Beauftragung durch den Kanton sehr positiv; es können so einige Synergien mit den eigenen Anlagen genutzt werden.

Reinigung und Unterhalt der Garderoben und Duschen? Prüfung auf Funktionsfähigkeit?

- Die Reinigung erfolgt täglich. Eine Kontrolle und Entkalkung der Duschen erfolgt drei Mal pro Jahr in den Ferien; zudem erfolgen periodisch Funktionskontrollen.
- Einige der sanitären Einrichtungen sind alt; in der Egg sind die Installationen 43 Jahre alt; im Mühlacker ist das Alter ähnlich; dort wurden aber kürzlich in den Garderoben der Schwimmhalle die Duschen teilweise saniert.

Bzgl. der Funktionstüchtigkeit der Duschen gab es vor 3-4 Jahren Reklamationen; gemäss eigener Erfahrung von GPK-Mitgliedern ist die Funktionstüchtigkeit der Duschen auch aktuell oft unzureichend. In der Folge wurden die Duschen der Schwimmhalle und der verschiedenen Turnhallen am 6. Nov. 2018 und 8. April 2019 vor Ort von 2 GPK-Mitgliedern kontrolliert:

- Die Kontrolle am 6. November 2018 zeigte einen unbefriedigenden Zustand; von den 71 kontrollierten Duschen waren nur 44 Duschen in Ordnung.
- Die Gemeinde hat rasch reagiert; so wurden Ende 2018 im Mühlacker einige Armaturen ersetzt; zudem wurde der Unterhalt intensiviert.
- Bei der zweiten Kontrolle am 8. April 2019 war der Zustand dann deutlich besser wie bei der ersten Kontrolle; von den 71 Duschen waren nur noch 2 Duschen verkalkt bzw. defekt. Ein relativ häufiger Mangel war eine kurze Laufzeit der Duschen (< 10 sec.) oder dass die Angabe warm / kalt vertauscht ist.

In Anbetracht der teilweise recht alten und heiklen Installationen (Einstellen der Laufzeit etc.) zeigte die Kontrolle im April 2019 ein gutes Bild; dem Unterhalt ist aber weiterhin hohe Beachtung zu schenken, sonst kann der Zustand bald wieder unbefriedigend sein.

2. Jahre Primar: Umstellungen / Räumlichkeiten

Bei der Fragestunde vom Mo, 3. Dezember 2018 waren folgende Personen anwesend: GR Ruth Janzi, GR Urs Kaufmann, GV Thomas Schaub, BVr Urs Flückiger, Co-Schulleitung Denise Knöpfli / Thomas Tschopp / Doris Erb und Präsident Schulrat Stefan Schär.

Es wurden diverse Fragen im Zusammenhang mit der Umstellung der Dauer der Primarschule von 5 auf 6 Jahre gestellt:

- Anzahl / Auslastung der Schulräume genügend?
- Auswirkungen auf die Lehrerschaft – Anforderungen / genügend Lehrer etc.?

Grundsätzlich wurde gegenüber der GPK bestätigt, dass die Umstellung aus schulorganisatorischer und -administrativer Sicht abgeschlossen ist; auch die notwendigen baulichen Anpassungen sind abgeschlossen und der Kostenrahmen konnte eingehalten werden.

Bisher konnten auch genügend Lehrpersonen gefunden werden; dies ist vor allem auch der geringen Fluktuation zu verdanken, da im Grundsatz ein Lehrermangel herrscht; auch infolge Lohnungleichheit zwischen den Kantonen.

Die GPK hatte ebenfalls den Eindruck, dass die Umstellung gut bewältigt wurde; insbesondere da gemäss Auskunft der Übertritt von der Primarstufe in die Sekundarstufe bisher keinen Anlass zu Diskussionen gab.

3. Hochwasserschutz; Beiträge; Tiefbau; Instandsetzungsprogramm

Die Befragung zu diesem Thema fand am Mo, 21. Januar 2019 statt. Es waren GR Doris Capaul, BVr Urs Flückiger und WL Dieter Wüthrich anwesend. Von der GPK musste sich Markus Schlageter entschuldigen.

Im Juni 2016 wurde Frenkendorf von starken Niederschlagsereignissen mit den entsprechenden Hochwasserfolgen getroffen. Der Gemeinderat sicherte den Betroffenen breite Unterstützung zu:

- Es wurden diverse Massnahmen ergriffen und eine zentrale Massnahme, der Entlastungskanal wird vorangetrieben.
- Es wurden bis zur Eingabefrist am 31. Dezember 2018 einige Beitragsgesuche von Privaten für eigene bauliche Massnahmen eingereicht; mit Stand 21. Januar 2019 konnten alle bewilligt werden.

Weiter wurde nachgefragt, wie die Gemeinde gewährleistet, dass die vorhandenen Infrastrukturen in einem guten / betriebsbereiten Zustand sind bzw. bleiben.

- Es konnte plausibel gezeigt werden, dass die notwendigen Zustandsuntersuchungen etc. erfolgen.
- Entsprechende Erneuerungsprogramme werden regelmässig aktualisiert und die notwendigen Finanzen im Budget und Finanzplan eingestellt.

Die GPK hat den Eindruck, dass die Beurteilung des Gemeinderates, dass sich der Zustand der Infrastruktur in den letzten Jahren eher verbessert hat, korrekt ist und der Gemeinderat inkl. Bauverwaltung hat der GPK vermittelt, dass ihm eine funktionierende Infrastruktur inkl. dem Hochwasserschutz ein wichtiges Anliegen ist.

4. Organisation Wahlbüro / Gemeindeanzeiger

Bei der Fragestunde vom Mo, 25. Februar 2019 waren folgende Personen anwesend (teilweise nur zeitweise): Gemeindepräsident Roger Gradl, GR Danica Rohrbach, GVr Thomas Schaub, GePo Jürg Suter, Leitung Wahlbüro Monika Suter / Roland Mangold; Verantwortliche Redaktion Gemeindeanzeiger Claudia Küng.

Wahlbüro:

Es wurden diverse Fragen zum Wahlbüro inkl. Einsatzplanung und insbesondere zu den damals bevorstehenden Landrats- und Regierungsratswahlen gestellt:

- Der GPK konnte aufgezeigt werden, dass die teilweise späte / ungenügende Information eines Neumitgliedes ein Versehen war und die Mitglieder des Wahlbüros frühzeitig über bevorstehende Einsätze orientiert werden und die Einsatzplanung gut funktioniert.
- Es konnte auch transparent aufgezeigt werden, wie entschieden wird, wann z.B. ein Wahlzettel bei der Regierungsratswahl gültig ist, dass hier auch nach gesundem Menschenverstand entschieden werden kann (Wählerwille muss klar erkennbar sein) und dass die Zuständigkeiten klar geregelt sind.
- Am Wahlsonntag vom 31. März 2019 hat das Wahlbüro Frenkendorf seine Kompetenz bewiesen und die Resultate zeitgerecht in die Zentrale nach Liestal geliefert.

Frenkendörfer Anzeiger:

- Gemäss Beurteilung Gemeinderat / Verwaltung hat sich die Umstellung auf eine Ausgabe alle 3 Wochen bewährt, auch wenn z.B. Infos zur Gemeindeversammlung zeitnah / termingerecht publiziert werden müssen.
- Der Anspruch auf Gratis-Seiten von Vereinen / Ortsparteien ist geregelt und die Zusatzseiten werden verrechnet.

Generell konnte der GPK aufgezeigt werden, dass der Frenkendörfer Anzeiger ein lebendiges Informationsmedium ist und die Verantwortlichkeiten sowie Rechte und Pflichten geregelt sind.

5. Kontrolle des Vollzugs der Beschlüsse der Gemeindeversammlung durch den Gemeinderat

2018 fanden 2 Gemeindeversammlungen statt. Die GPK hat die Durchführung und den Vollzug der Beschlüsse per schriftlicher Befragung geprüft: Die Beschlüsse wurden umgesetzt wie z.B. der Umbau des Kindergarten Egg mit Baustart am 1. Juni 2019. Es liegen keinerlei Beanstandungen oder Eingaben von Stimmbürgerinnen und -bürgern vor.

6. Ausblick

Die Befragungs-Themen für die nächste Periode wurden noch nicht bestimmt; sie werden anlässlich der Startsitzen im September 2019 festgelegt.

7. Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2019 in zustimmendem Sinne von diesem Bericht Kenntnis zu nehmen.

Frenkendorf, 12. Mai 2019

Für die Geschäftsprüfungskommission

Der Präsident

Urs Roth